

Risikobewertung – Automatische Drehtür	
Allgemeines / Grundlagen	
Gemäß der DIN 18650, die die sicherheitstechnischen Anforderungen an automatische Türsysteme entsprechend der Maschinenrichtlinie (Richtlinie 2006/42/EG) beschreibt, muss bereits vor der Installation einer automatischen Türanlage eine Risikobewertung durchgeführt werden. So wird gewährleistet, dass die automatischen Türsysteme sicher installiert und betrieben werden können.	
Informationen zum Einbauort	
Generell ist eine Gefahrenstellenvermeidung einer Gefahrenstellenabsicherung vorzuziehen. Die Sicherheit des Türnutzers steht im Vordergrund – das automatische Türsystem muss die maximale Sicherheit zum Schutz von Passanten aufweisen. Dazu werden in der Angebotsphase bereits Gefahrenstellen an Eingangsbereichen erkannt und die jeweiligen Schutzmaßnahmen unter Berücksichtigung des Nutzerkreises besprochen und ausgewählt. Diese Risikobewertung ist Bestandteil des Auftrages.	
Risikobewertung zu Angebot / Auftrag Nr.:	
Position:	Antriebstyp:
Benutzerkreis:	
<input type="checkbox"/> Nicht öffentlicher Bereich <input type="checkbox"/> Ausschließlich eingewiesene Personen <input type="checkbox"/> Personen mit Zutrittskontrolle	<input type="checkbox"/> Öffentlicher Bereich <input type="checkbox"/> Allgemeiner / öffentlicher Zugang aller Personengruppen (auch besonders zu schützender Personengruppen wie alte Menschen, Behinderte und Kinder) <input type="checkbox"/> Beschränkter Zugang mit kontrolliertem Publikumsverkehr (z. B. Besucher)
Hinweis: Sollte es zu baulichen Veränderungen sowie zu Änderungen des Nutzerkreises kommen, kann dies eine Umgestaltung der erforderlichen Schutzmaßnahmen zur Folge haben. Informieren Sie uns dazu bitte umgehend.	
Objektdateien	
Anschrift:	
Einbauort:	
Straße:	
PLZ / Ort:	
Ansprechpartner:	
Besondere bauliche Gegebenheiten	

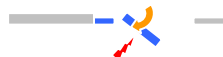
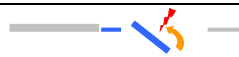
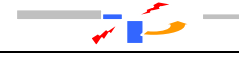


Eine Sicherheitsbewertung ist hiermit erstellt. Die auf den beigegeführten Seiten beschriebenen Schutzmaßnahmen.

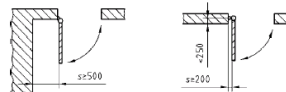
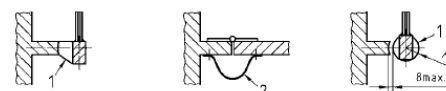
sind erforderlich sind eingehalten

Der Ersteller der Risikobewertung bestätigt, dass alle Gefahrenstellen somit ausreichend abgesichert sind.

 Datum, Name / Unterschrift des Kunden

 Datum, Name / Unterschrift des Erstellers / Monteurs

1 Betriebszustand „Kraftbetätigte Öffnungsfahrt“		
Absicherung des Türblattes		
Gefahrenart	Nicht öffentlicher Bereich	Öffentlicher Bereich
Anstoßen	<input type="checkbox"/> Begrenzung der dynamischen Türflügelkräfte nach DIN 18650 <input type="checkbox"/> Keine Schutzmaßnahme	<input type="checkbox"/> Berührungslos wirkende Schutzeinrichtungen (Aktiv-Infrarot-Sensorleisten) *
Quetschen	<input type="checkbox"/> Begrenzung der dynamischen Türflügelkräfte nach DIN 18650 <input type="checkbox"/> Ausreichende Sicherheitsabstände **	<input type="checkbox"/> Berührungslos wirkende Schutzeinrichtungen (Aktiv-Infrarot-Sensorleisten) * <input type="checkbox"/> Ausreichende Sicherheitsabstände **
2 Betriebszustand „Schließfahrt“		
Absicherung des Türblattes		
Anstoßen	<input type="checkbox"/> Begrenzung der dynamischen Türflügelkräfte nach DIN 18650 <input type="checkbox"/> Keine Schutzmaßnahme	<input type="checkbox"/> Berührungslos wirkende Schutzeinrichtungen (Aktiv-Infrarot-Sensorleisten) *
Absicherung der Nebenschließkaten (NSK)		
Scheren / Quetschen	<input type="checkbox"/> Keine Schutzmaßnahme	<input type="checkbox"/> Trennende Schutzeinrichtung *** <input type="checkbox"/> Konstruktive Vermeidung ***
Absicherung der Hauptschließkate (HSK)		
Scheren / Quetschen	<input type="checkbox"/> Begrenzung der dynamischen Türflügelkräfte nach DIN 18650 <input type="checkbox"/> Keine Schutzmaßnahme	<input type="checkbox"/> Berührungslos wirkende Schutzeinrichtungen (Aktiv-Infrarot-Sensorleisten) *
Bemerkung: Es ist davon auszugehen, dass Benutzer diese Gefahrenstelle aus dem täglichen Umgang mit manuellen Türen kennen. Auf diese Gefahrenstelle hat der Antriebshersteller in der Regel keinen Einfluss. Häufig ist die Absicherung konstruktiv und funktional nicht möglich.		
Absicherung der Hauptschließkaten (HSK) bei doppelflügeligen Anlagen		
Quetschen	<input type="checkbox"/> Begrenzung der dynamischen Türflügelkräfte nach DIN 18650 <input type="checkbox"/> Einsatz einer Schließfolgeregelung (mechanisch / elektronisch)	<input type="checkbox"/> Berührungslos wirkende Schutzeinrichtungen (Aktiv-Infrarot-Sensorleisten) * <input type="checkbox"/> Einsatz einer Schließfolgeregelung (mechanisch / elektrisch)

Erläuterungen	
* Absicherung des Türblattes gegen das Anstoßen durch berührungslos wirkende Schutzeinrichtungen: Mitfahrende (auf dem Türblatt platzierte) Anwesenheitssensoren (Aktiv-Infrarot-Sensorleisten), die möglichst über die komplette Türfläche wirken, sichern die Gefahrenpunkte ab.	
** ausreichende Sicherheitsabstände (DIN 18650-2, 4.4.3.4, Bild 2):	
*** Trennende Schutzeinrichtung/ Konstruktive Vermeidung, Beispiele aus DIN 18650-2, 4.4.3.4 Bild	
Legende:	1 Gummiabdeckung 2 Gummi- oder Textilabdeckung